

König der Geige

David Garrett am 10. April im Kuppelsaal

Mit 26 Goldenen und 17 Platin-Schallplatten sowie fünf „Echo“-Klassik, vier „Echo“-Pop-Trophäen sowie über 4,5 Millionen verkauften Tonträgern, gehört David Garrett zu



David Garrett gilt als genialer Crossover-Künstler.

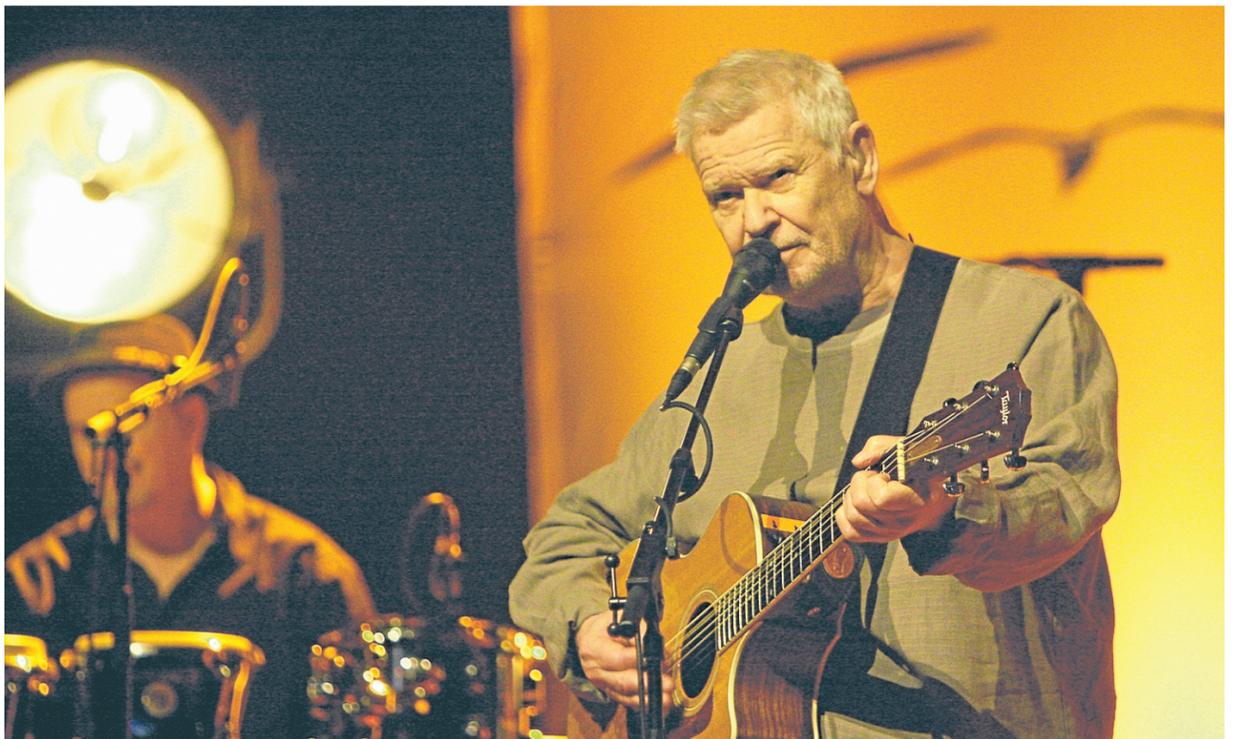
FOTO: CHRISTOPH KOESTLIN

den erfolgreichsten Künstlern an der Geige. Immer wieder stellt der gebürtige Aachener die Vielseitigkeit seines Violinspiels unter Beweis – überzeugt dabei wie kein anderer mit Stücken aus der Welt der Klassik, Pop oder des Rock.

Jetzt kommt der Virtuose erneut als Trio mit einer Hommage an die großen Geiger des goldenen Zeitalters auf große Tournee.

Dabei spielt er unter anderem Stücke von Vivaldi, Dvorák, Gluck, Kreisler, Raff, Mozart und Schumann in neuen Bearbeitungen.

► **Kuppelsaal (HCC) in Hannover, 10. April, 20 Uhr, Karten: NDZ, ☎ 05041/78910**



Auch mit 80 Jahren begeistert Achim Reichel immer noch das Publikum mit stilübergreifenden Songs.

FOTOS: LARS ANDERSEN

Band ohne Verfalldatum

The Lords rocken am 20. April in Bad Oeynhausen

Bereits 1959 als „Skiffle Lords“ gegründet, nahm „Eurer Lordschaft“ drei Jahre später an einer bundesweiten Endausscheidung im Hamburger Star Club teil – man siegte und wurde zu „Deutschlands Beatband Nummer 1“ gekürt. Zwischen 1965 und 1969 platzierte die Gruppe zwölf Singles in der deutschen Hitparade, von denen bis heute „Poor Boy“ zu den absoluten Klassikern handgemachter Rockmusik zählt. Nachdem die deutsche Beatlegende 2015 mit „Now More Than Ever!“ ihren treuen Fans ein Album mit 13 brandneuen Titeln präsentiert hatte, veröffentlichten die Jungs jetzt eine EP, die den Namen „Novum Nexus“ trägt. Veredelt wurden mit „If You Ain't Got Love“, „Let's

Ride, Let's Ride“, „What Are We Waiting For“ und dem Klassiker „Poor Boy“ vier ihrer Filetstücke, die noch einmal im Studio musikalisch und auch gesanglich auf Hochglanz poliert wurden.

Jetzt wird die Gruppe ein weiteres Kapitel ihrer Bandgeschichte schreiben, denn mit Norbert Barton wird in Bad Oeynhausen der neue Gitarrist und Sänger der Lords auf der Bühne stehen. Nach 64 Jahren hat Gründungsmitglied „Leo“ Lietz die Formation verlassen und das Zepter an Barton weitergereicht. Am 5. April wird Lietz in Neuss noch einmal als Lord auf der Bühne stehen und sich mit drei Klassikern von seinem Publikum verabschieden.

► **Druckerei in Bad Oeynhausen, 20. April, 20 Uhr, Karten: ☎ 05731/22777**



The Lords: Die Erfolgsstory geht weiter.

FOTO: TOBIAS PRÜMM

Ohne jegliche Genre Grenzen

1130 Fans feiern Achim Reichel auf seiner Abschiedstour / Theater am Aegi ausverkauft

VON LARS ANDERSEN

HANNOVER. Achim Reichel zählt zu den vielseitigsten Musikern Deutschlands. Er war 1960 Mitbegründer der legendären „Rattles“ und feierte Erfolge mit der Band „Wunderland“. Im Laufe der Jahre folgten immer wieder Stilwechsel – so sang der gebürtige Wentorfer Shantys, versuchte sich in Trance sowie Industrial und vertonte klassische deutsche und norddeutsche Lyrik.

1991 veröffentlichte er seinen bis dato erfolgreichsten Hit „Aloha heja he“, der am Samstagabend zum Schluss seines Konzerts für Fan-Chöre und Standing Ovations sorgte. Reichel spielte im ausverkauften Theater am Aegi in Hannover vor 1130 Fans.

„Schön war es doch“ heißt die Abschiedstour, mit der Reichel seine 60-jährige Karriere Revue passieren lässt. Danach will der 80-Jährige kürzer treten, dass oft stressige Tourleben hinter sich lassen. Das bedeute jedoch nicht, dass er nicht ab und an mal wieder



Eine Band, die immer wieder mit tosendem Zwischenapplaus gefeiert wird.

auf der Bühne stehen werde, erklärte der Sänger kürzlich in einem Interview.

„Hallo Hannover, ich dachte, ich schau' mal bei euch vorbei“, begrüßt der Mann mit dem Bürstenhaarschnitt die Konzertbesucher und beginnt seine Show wenig später mit dem Song „Fliegende Pferde“. Begleitet wird der Experimentalmusiker von drei Blechbläsern. An der Pedal-Steel-Gitarre sitzt Nils Tuxen – selbst eine Legende, die als Studiomusiker Songs von Künstlern wie Samantha Fox oder DJ Bobo veredelte. Drummer und Percussionist Yogi Jockusch spielt

nur mit den Händen. Und auch Bassist Achim Rafain fügt sich nahtlos in das Bandgeschehen ein.

Auch eine Hommage an Hans Albers lässt nicht lange auf sich warten. Der „Blonde Hans“ sang damals das Lied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ und wurde insbesondere in den 40er- und 50er-Jahren mit seinen Filmen und Liedern zum Volksidol.

Mit dem Titel „Exxon Valdez“ gedenkt Reichel der schlimmsten Naturkatastrophe in Alaska. Mit „Nis Randers“ erinnert er an sein Engagement als „Botschafter“ der

Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“.

Kurz danach erklingt der Song, der viel im Leben des Entertainers veränderte. Mit „Aloha heja he“ schrieb er einen Hit, der ihm als Solointerpret eine goldene Schallplatte bescherte – zudem war der Mitgründer Shantys ein Nr.-1-Hit in den chinesischen Shazam-Charts. „Unglaublich, was dieser Song im Laufe der Jahre für einen Hype auslöste“, freut sich Reichel, der mit seiner Zugabe „Leben leben“ dem begeisterten Publikum etwas Sinnvolles mit auf den Heimweg gibt.

Der Countdown läuft

NDR 2 Plaza Festival und N-Joy Starshow am 31. Mai und 1. Juni auf dem ehemaligen Expo-Gelände

In diesem Jahr geht das Plaza-Festival bereits in die 22. Runde. Auch 2024 wird sich in Hannover am 31. Mai und 1. Juni das „Who is Who“ der nationalen und internationalen Pop-, R & B- und Rockszene präsentieren. Mehr als 45.000 Konzertbesucher pilgerten im vergangenen Jahr auf das ehemalige Expo-Gelände – diese Zahl dürfte in diesem Jahr getoppt werden, denn die Line-Ups der beiden Konzert-Highlights sorgen schon im Vorfeld für Schnappatmung unter den Fans.

31. Mai – N-Joy Starshow

Macklemore, Robin Schulz, Jess Glynne, Ray Dalton und Alle Farben

Mit US-Superstar Macklemore präsentieren die Veranstalter erneut einen Künstler, der bereits vor fünf Jahren die Plaza zum Beben brachte. Mit Songs wie „Thrift Shop“, „Can't Hold Us“, „White Walls“ oder „Same Love“

konnte der US-amerikanische Musiker aus Seattle, zusammen mit seinem Hip-Hop-Kollegen Ryan Lewis, weltweit die Charts erobern. Allein „Thrift Shop“ verkaufte sich mehr als 13.400.000 Mal und gehörte 2012 zu den erfolgreichsten Singles der Welt. Insgesamt wurden die Musikwerke des 40-Jährigen mehr als 120 Mal mit Platin ausgezeichnet – 2014 wurden ihm zusammen mit Lewis vier Grammys verliehen.

Robin Schulz ist längst weltweit einer der renommiertesten Star-DJs. In 30 Ländern sammelte der Künstler Gold-, Platin- und Diamond-Awards. Er gehört mit rund 30 Millionen monatlichen Streams zu den Top-10-DJs auf Spotify. Seine Hitsingles enterten in 92 Ländern die Charts, allein in Deutschland brachte er es auf 14 Airplay Nummer-1-Hits.

Jess Glynne hält in UK einen Nummer-1-Single-Rekord – und das gleich mit sieben Hits. Der Song „Rather Be“, den die

Künstlerin aus London mit der Electro Pop Band „Clean Bandit“ veröffentlichte, wurde sogar mit dem Grammy in der Kategorie „Best Dance Recording“ ausgezeichnet. Ihre beiden Alben „I Cry When I Laugh“ (2015) und „Always In Between“ (2018) landeten ebenfalls an der Spitze der UK-Albumcharts.

Nach einer Reihe erfolgreicher Releases, zu denen unter anderem der Platintrack „In My Bones“ (2020) sowie der Hit „Manila“ feat. Alvaro Soler (2021) gehörten, servierten **Ray Dalton** und Kollege Felix Jaehn im Herbst 2022 zunächst den Dance-Überflieger „Call It Love“, ehe sich Ray Dalton zuletzt mit dem Sommer-Groove-Track „Do It Again“ zurückmeldete.

Alle Farben ist den Fans der N-Joy Starshow schon lange kein Unbekannter mehr. Deswegen eröffnet er in diesem Jahr an beiden Tagen, heizt sowohl bei der N-Joy Starshow als auch beim NDR 2

Plaza Festival ein. Seine erfolgreichsten Produktionen: die Platin-Hits „She Moves“, „Pease Tell Rosie“ und „Bad Ideas“.

NDR 2 Plaza Festival – 1. Juni

Bryan Adams, James Arthur, Clueso, ClockClock & Alle Farben

WOW! – mit **Bryan Adams** konnten die Organisatoren einen der weltweit erfolgreichsten Singer-Songwriter der Rockmusik verpflichten. Der grandiose Live-Performer und mehrfache „Grammy“-Gewinner wird die Fans mit Bestsellersongs wie „Summer Of 69“, „Everything I Do“, „Have You Ever Really Loved A Woman“, „Heaven“, „Cloud No. 9“, „The Best Of Me“, „Here I Am“ oder „So Happy It Hurts“ begeistern. Über 70 Millionen Tonträger und Nummer-1-Status in mehr als 40 Ländern dokumentieren eine einzigartige Resonanz, die ihre Entsprechung in ausverkauften Tour-

neen rund um den Globus findet.

James Arthur gehört zu den Künstlern, der mit seiner Musik zwischen Pop, Soul, Rap, Blues und Rock variiert. Sein Megahit „Say You Won't Let Go“ (2016) liegt inzwischen bei unfassbaren knapp 2,6 Milliarden Spotify-Abfragen. 2013 veröffentlichte Arthur sein selbstbetitelt Debütalbum, ehe er 2016 mit „Back From The Edge“ an die Spitze der britischen Albumcharts stürmte.

Hinter **ClockClock** stecken der Singer/Songwriter Boki und das Produzentenkollektiv um Vonsini und Feezy – das Trio kreiert die außergewöhnlichen ClockClock-Songs und energiegeladenen Sounds der Band. Mit „When The Sun Don't Shine“ erschien passend zur ersten Tour die erste EP mit den Nummer-1-Hits „Sorry“ und „Someone Else“. Ihre aktuelle Single „Over“ stieg ebenfalls auf Platz 1 der offiziellen Airplay-Charts 2023 ein.



Bryan Adams ist der Headliner des NDR 2 Plaza Festivals.

FOTO: LIVE NATION GMBH

Komplettiert wird der zweite Festivaltag mit **Clueso**, der zu den einflussreichsten Musikern Deutschlands zählt. Der musikalische Grenzgänger erfindet sich für zahlreiche Kooperationen mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen öffnete – darunter der Megahit „Andere Welt“ mit Capital Bra und KC Rebel.

► **Expo Plaza in Hannover, 31. Mai und 1. Juni, Beginn an beiden Tagen um 15 Uhr, Karten: NDZ, ☎ 05041/78910**